

TCG Super League 2011 Reglement

1. Teilnahmeberechtigung & Gruppeneinteilung

Teilnahmeberechtigt für die TCG Super League sind alle Clubmitglieder, inklusive Schnupperer und Junioren ab 16 Jahren.

Gespielt wird in Dreier- Vierer- oder Fünfergruppen. Die Gruppeneinteilung wird aufgrund der Rangierungen sowie der Auf- und Absteiger der Saison 2010 vorgenommen. Spieler, die diese Saison neu mitmachen, werden vom OK nach ungefährender Spielstärke einer Gruppe zugeteilt. Wenn es für die Zusammensetzung und Ausgewogenheit einer Gruppe sinnvoll ist, kann das OK bei der Gruppeneinteilung zudem kleine Anpassungen vornehmen.

Nach Ablauf der Anmeldefrist werden keine neuen Teilnehmer mehr akzeptiert.

2. Spielmodus

Jeder Teilnehmer hat innerhalb der festgesetzten Spieldaten seine Gruppenspiele zu absolvieren. Gespielt wird auf zwei Gewinnsätze, wenn nötig mit Tie-Break in jedem Satz!

Jeder Spieler erhält für einen Sieg in den Gruppenspielen einen Punkt. Bei Punktegleichheit innerhalb einer Gruppe nach den Gruppenspielen wird die Platzierung nach folgenden Kriterien festgelegt:

- 1) Sieger der direkten Begegnung
- 2) Satzbilanz (gesamthaft gewonnene Sätze abzüglich verlorene Sätze)
- 3) Games (gesamthaft gewonnene Games abzüglich verlorene Games)

Sieger der TCG Super League ist der Sieger der Gruppe 1. Ansonsten steigen, sofern es von der Planung her möglich ist, alle Gruppenersten auf die nächste Saison in die nächsthöhere Gruppe auf, alle Gruppenletzten steigen in die nächsttiefere Gruppe ab.

3. Spieldaten und Termine

Anmeldeschluss ist der Dienstag 28. Juni. Gespielt wird zwischen dem 5. Juli und dem 30. November.

Die Spieler sind für die Durchführung der Gruppenspiele innerhalb des vorgegebenen Zeitraumes selber verantwortlich. Der auf dem Spielplan Erstgenannte nimmt mit seinem Gegner Kontakt auf, um einen Spieltermin festzulegen. Sollte ein Spieler am vereinbarten Termin nicht erscheinen, ohne sich vorher mit dem Gegner in Verbindung gesetzt zu haben, gilt die Partie für den anwesenden Spieler mit 6:0/ 6:0 als gewonnen! Nach dem Spiel soll das Resultat in den Spielplan im Clubhaus eingetragen werden. Partien, welche innert des festgesetzten Zeitraums nicht durchgeführt sind, werden für beide Spieler mit 0 Punkten und 0:6/ 0:6 bewertet. Sollte ein Spieler mehrmals erfolglos versucht haben, mit einem Spieler derselben Gruppe einen Termin zu vereinbaren, hat er die Möglichkeit, sich an die Organisatoren zu wenden. Die Organisatoren werden sodann einen verbindlichen Termin für beide Spieler festlegen.

4. Platzreservation

Zu bestimmten Zeiten können für Spiele der TCG Super League Plätze reserviert werden. An welchen Daten und zu welchen Zeiten dies der Fall ist, steht im Spieldatenplan für die Super League, welcher ebenfalls im Clubhaus angeschlagen ist, geschrieben. Für Spiele der Super League darf generell nur ein Platz auf einmal reserviert sein. Zur Reservation eines Platzes soll ein vereinbarter Termin bis spätestens am Vortag in den Spieldatenplan eingetragen werden. Vor dem Spiel ist der reservierte Platz auf der Spieltafel im Clubhaus entsprechend zu markieren. Nach Beendigung der Partie ist der Platz umgehend wieder freizugeben. Selbstverständlich können, sofern Platz vorhanden ist, auch mehrere Spiele der Super League gleichzeitig ausgetragen werden. Für die Partien auf den nicht reservierten Plätzen gelten dann aber die Anordnungen des allgemeinen Platz- und Spielreglements. Wir appellieren an die Fairness gegenüber den andern Platzbenützern.

5. Gültigkeit

Dieses Reglement gilt für die Saison 2011 und wurde durch den Vorstand des Tennisclubs Gossau abgesegnet. Sollten für kommende Jahre Anpassungen dieses Reglements notwendig werden, so wird darüber das OK in Absprache mit dem Vorstand bestimmen.

6. Allgemeines

Sollten sich trotzdem noch Unklarheiten oder allfällige Meinungsdivergenzen ergeben, kann selbstverständlich das OK kontaktiert werden. Das OK wird sodann umgehend eine Entscheidung treffen.

Wir wünschen allen Teilnehmern schöne Spiele und viel Spass.

Das Organisationskomitee:

Ernst Bösch, Hugo Rutz, Claudio Büsser